

Pressemitteilung

Dr. Dirk Bayas-Linke: VW-Skandal zeigt Notwendigkeit für neue EntscheidungsROUTINEN, jenseits von Hierarchien

**Der Münchner Experte für Entscheidungsmanagement sieht in der
Umsetzung neuer Entscheidungsstrukturen eine Investition für die
Sicherung von Wettbewerbsvorteilen in der Zukunft**

München, 30. Oktober 2015. Der VW-Skandal zieht weite Kreise und stellt die Hierarchieebene als etablierte Entscheidungsstruktur von Grund auf in Frage. Entscheidungen zu treffen ist in Organisationen Kernkompetenz und Kernaufgabe; dabei bildet die Entscheidungs-Findung und -Durchsetzung entlang der Hierarchieebene nach wie vor das verbreitetste Verfahren, wie Dirk Bayas Linke, Experte für Entscheidungs- und Veränderungsmanagement, erläutert. Bei einem solchen Vorgehen seien aber auch Einflüsse jenseits der Sachebene wirksam – was nicht immer zu den besten Ergebnissen führe, sagt der Organisations- und Managementberater mit Blick auf die jüngsten Ereignisse bei Volkswagen.

Es gebe Unternehmen, die einer anderen Orientierungs- und Verantwortungslogik folgten als der Hierarchieebene - und die damit sehr erfolgreich seien, sagt Bayas-Linke, der als Inhaber der Münchner Unternehmensberatung 3-o-consulting tätig ist. Solche Entscheidungsstrukturen verlangten aber ein neues Verhalten und auch neue mentale Modelle für die Akteure. Insbesondere seien andere Kompetenzen und Fähigkeiten, neue Kooperationsformen und Kommunikationswege erforderlich - und ein neuer Umgang mit Verantwortung. „Die Hierarchieebene zu verlassen und einen neuen Entscheidungsmodus zu wählen ist ein Investment, das sich mittel- bis langfristig in mehr Wettbewerbsfähigkeit, Commitment der Mitarbeiter und Unternehmenserfolg auszahlt“, sagte Bayas-Linke. Er verweist dabei auf das *Holacracy*-Verfahren oder auch sogenannte *integrale Organisation* als zwei in der Praxis erfolgreiche Wege zur Gestaltung von Entscheidungsprozessen, die einer neuen Orientierungs- und Verantwortungslogik folgen. „Der Mensch und seine Ressourcen werden für Organisationen immer wichtiger, um als Organisation überlebensfähig zu bleiben“, sagt Bayas-Linke. Die alternativen Entscheidungsprozesse und -modelle fördern und fordern aus Sicht des Management-Coachs „enorme, aber auch notwendige Potenziale der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen“. Die gegenwärtig am Beispiel von Volkswagen zu beobachtende „Erosion der hierarchischen

Entscheidungsfindung“ könne anderen Unternehmen als Impuls dienen, ihre internen Entscheidungsprozesse zu überdenken, zu reformieren und zukunftsfest zu machen.

Hintergrund

Dr. Dirk Bayas-Linke, Experte für Entscheidungs- und Veränderungs-management, sieht in intelligenten Entscheidungsprozessen einen wichtigen Wettbewerbsvorteil von Unternehmen. Der Inhaber der 3-o-consulting in München stärkt Unternehmen darin, ihre Entscheidungs- und Veränderungsprozesse als Ressource für mehr Erfolg zu nutzen. Viele Unternehmer schieben (schwierige) Entscheidungen auf und blockieren damit wertvolles Potenzial, so Dr. Bayas-Linke. Entscheidungen setzen Energien frei und schaffen Möglichkeiten, von denen Unternehmen und Organisationen profitieren. Der erfahrene systemische Organisations- und Managementberater unterstützt Unternehmen, dieses Potential zu aktivieren. Dr. Bayas-Linke berät, coacht und trainiert seit 10 Jahren Unternehmen und Organisationen. Die von ihm gegründete 3-o-consulting in München ist auf die Beratung von Entscheidungs-/ Veränderungsmanagement und Leadership spezialisiert. Ein fundiertes wissenschaftliches Know-how aus der Hirn- und Entscheidungsforschung und der Verhaltensökonomie sowie eine besondere Spezialisierung und Faszination für die Strukturen organisationaler und menschlicher Systeme belegen seine Kompetenz. Seine persönliche Fähigkeit liegt in der Wertschätzung und Aufmerksamkeit für alle Ebenen eines Unternehmens, um es in seiner Gesamtheit und Komplexität zu verstehen. Seine Beratungen zeichnen sich aus durch Dialog, Neugier und einen aufmerksamen, analytischen Verstand. Das Know-how von Dr. Bayas-Linke basiert auf einer fundierten Qualifizierung in systemischer Organisationsberatung/ Supervision und einem langjährigen Erfahrungs- und Expertenwissen. Erfolgreich wurde der Management-Coach als Partner einer strategischen Marketingberatung, Gründer und Geschäftsführer einer Beratungsfirma und in mehrjähriger Tätigkeit in der internationalen Marktforschung. Zu seinen Kunden gehören insbesondere mittelständische und Familien-Unternehmen aus den Branchen IT & Internet, Konsumgüter, Versicherungen, Agenturen, Elektrotechnik, Bildung, Industrie und Finanzdienstleistung. Er ist Autor des Bestellers Codes, die geheime Sprache der Produkte sowie zahlreicher Fachartikel zu den Themen Organisation / Führung / Teams / Netzwerke / Videointeraktionsanalyse. Dr. Bayas-Linke ist zudem gefragter Redner bei nationalen und internationalen Veranstaltungen zu den Themen Entscheiden, Leadership und Change. Seine Vorträge und Workshops sind humorvoll und lebendig und bereichern durch viele Beobachtungen aus der Praxis.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.3-o-consulting.com

Kontakt Dr. Dirk Bayas-Linke:

3-o-consulting, Hochbrückenstr. 8, D-80331 München
Tel: +49 (0)89-741 186 80, Mobil: +49 (0)170 29 90 120
Fax: +49 (0)89-210 297 10
dbl@3-o-consulting.com

Pressekontakt

Cornelia Bruns, Tel.: 0221 / 25913523, cbruns@tobe-done.de

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten an:

tobedone GmbH, Cornelia Bruns, cbruns@tobe-done.de.
Obenmarspforten 21, 50667 Köln